



Unsere Bambini

Text: Dr. Torsten Meisel
Fotos: Doreen Ullmann,
www.fotosbydo.de

Tennis als ideale Einstiegssportart



„Tennis ist die ideale Einstiegssportart gerade für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter“, sind die Verantwortlichen der Jugendabteilung des ETC, Barbara Junge-Ilges und Dr. Torsten Meisel, überzeugt.

Und deshalb ist es auch kein Zufall, dass der Verein auf eine erfolgreiche Arbeit gerade im Jüngstentennis zurückblicken kann. Die Jüngsten im Verein, das sind die 25 Mädchen und Jungen bis zu einem Alter von 10 Jahren, die mit einer stetig wachsenden Zahl auf höchst unterschiedlichen Wegen zum Tennissport in den Erfurter Tennisclub Rot-Weiß finden. Dabei ist das Schultennis ein wichtiges Sichtungsinstrument gerade für die Kinder geworden, die noch keine tennisbegeisterten Eltern oder Großeltern haben und somit keinen Zugang zum Tennissport von zu Hause mitbringen. Sportlehrerin Gundi Block ist im Verein

die erste Ansprechpartnerin und Trainerin für tennisinteressierte Grundschul- und Kindergartenkinder der Kooperationsgrundschule. Viele finden den Weg zum Verein auch über die Tennisschule von Martin Spel-da, der für die Kleinsten ab etwa 5 Jahren eine Trainingsgruppe unterhält. Ziel ist es, Tennis als eine allgemeine Einstiegssportart verstehen und kennen zu lernen.

Der Verein hat seine Jugendarbeit auf die wachsende Zahl tennisbegeisterter Bambini ausgerichtet. Das Präsidium, vertreten durch den Jugendwart Barbara Junge-Ilges, wird durch die Jugendabteilung ergänzt. Sie kümmert sich um die Belange und Interessen der mehr als 100 Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren und richtet jährlich einen Jugendvereinstag aus. Der seit 2012 gewählte Bambiniwart, Dr. Torsten Meisel, organisiert das Jüngstentennis, insbesondere

im Punktspiel- und Wettkampfbetrieb, und verfügt über ein kleines eigenes finanzielles Budget. Die Verantwortlichen, die Tennisschule Martin Spelda und die Koordinatorin für das Schultennis achten auf ein einstiegsgerechtes Trainingsangebot. Am Anfang stehen die allgemeine Fitness, die Freude an der Bewegung sowie die Koordination mit Körper und Ball im Vordergrund.

Die Bambini des ETC nehmen bereits in allen Einstiegsaltersklassen von U 8 (acht Jahre und jünger) bis zur U 10 (zehn Jahre und jünger) am Wettkampfbetrieb des Thüringer Tennisverbandes teil. Der Punktspielbetrieb besteht aus einem Athletikteil und dem Kleinfeldtennis mit druckreduzierten Bällen. Grundlage ist das sogenannte „play and stay“-Konzept des Deutschen Tennis Bundes, dem sich der Thüringer Tennisverband angeschlossen hat. Gespielt wird in den 2er Mannschaften je ein Einzel und Doppel. Im Athletikteil müssen 4 Übungen absolviert werden u.a. Medizinballweitwurf, Dreierhopp, Prellen mit einem Basketball und Sprints – alles in Staffelform nach Zeit oder Weite. Für jeden gewonnenen Athletikteil und für jeden gewonnenen Satz im Tennis gibt es Punkte. Wichtig dabei ist, dass das Gewinnen nicht im Vordergrund steht.

Nach dem Konzept des Vereins kann jedes Kind, ob Anfänger oder Fortgeschrittener, dabei sein. „Wer sich einmal für eine Teilnahme am Punktspielbetrieb entschieden hat, bleibt meistens dabei“, kann Bambiniwart Dr. Meisel aus der Er-

fahrung berichten. Viele spannende Spiele können Eltern, Freunde und Zuschauer erleben und dabei staunen, mit welcher hoher Motivation die Kinder die Wettkämpfe absolvieren und welche große Freude am Ende über einen Sieg herrscht. Die eine oder andere Träne muss bei einer Niederlage aber auch getrocknet werden.

Viele Kinder nehmen nicht nur das Tennistraining wahr, sondern auch das kostenfreie Athletiktraining bei dem Sportpädagogen und Leichtathletikexperten Michael Weber. Er schult die grundlegenden athletischen Fähigkeiten und bereitet auch konkret auf die Übungen im Punktspiel vor. Willkommen sind alle Kinder, also auch die, die Tennis allein im Freizeitbereich ohne Wettkampfbetrieb betreiben wollen. Mit dem Schultennis und Freizeittrainingsgruppen steht auch hier ein Angebot zur Verfügung. Für alle veranstaltet die Jugendabteilung des Vereins zudem eigene Veranstaltungen: das Ferientrainingslager im Frühjahr (aktuell das Ostertrainingslager 2014 in Bad Blankenburg), Saisonauftakt im Rahmen von „Deutschland spielt Tennis“ im April, das Sommerferiencamp auf unserer Tennisanlage im August (mit Schwimmen, Fahrrad, Kino, Tennis), die Vereinsmeisterschaften im September/Oktober und regelmäßig ein Hallen-Neujahrsturnier im Januar.

Der Verein ist stets auf Unterstützung, nicht nur der Eltern, angewiesen. Ziel der Verantwortlichen des ETC ist es daher auch, den finanziellen Spielraum zu er-

weitern. In diesem Jahr ist es gelungen, die Krankenkasse IKK Classic von der Vereinsarbeit im Jugendbereich zu überzeugen. Sie hat das Trainingslager in Bad Blankenburg finanziell unterstützt. Sachliche Unterstützung erhält die Jugendarbeit auch durch die Sinalco-Vertretung unseres langjährigen Mitglieds Wolfgang Nitschke. Hierfür gilt der Dank der Kinder und Jugendlichen und des gesamten ETC.

Alle, die auf die Jugendarbeit des Vereins aufmerksam geworden sind und den Verein dabei unterstützen möchten, sind herzlich willkommen.



ANWALTSKANZLEI LENUZZA

Gerd Lenuzza

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht



Barbara Trunk

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Juri-Gagarin-Ring 96/98 99084 Erfurt Tel.: 49 361/5 69 39 00 Fax: 49 361/5 69 39 05
anwaltskanzlei@lenuzza.info www.lenuzza.info